

ク	タ	チ	モ	ナ	ト	ニ	タ	タ	レ	ド
見	ク	ノ	サ	ア	ル	思	レ	ツ	ト	ツ
へ	リ	ガ	ス	ト	フ	ハ	バ	テ	ハ	テ
ニ	ウ	ン	ガ	見	へ	ズ	ハ	ユ	シ	ク
ケ	フ	リ	エ	ヌ	ハ	手	ツ	キ	リ	ダ
リ	カ	キ	イ	ク	テ	ニ	ミ	ア	キ	サ

Ha-ha ja-tsu-to kata-je-ni fisomeki nori-mono-jori fai-deru rippa-no bu-si tsutsi-ni tsui-tô udzukumaru si-sumasi-tari-to kokoro-ni-wa emi-wo tsutsumu-ja kuwan-zen-to siaku-wo tadasi-te juki-sugiru jaja atte konata-no bu-si ato-mi-okuri-te jô-jô-to tsiri utsi-farai sono tokoro-je towo-ni amareru waka-siû-ko-ga te-ni take-buje-wo-ba tadzusajete | toto-sama-toto-sama mô ikareta-ka dô-zo fajô modotte kudasare-to fasiri-kitatte juki-atave-ba fadzumi-ni omowazu te-ni toru fuje | fate na-a-to mi-nuku-mo sasu-ga ei-tsi-no gan-riki taku-riû fukaku mije-ni-keri.

Die Worte: Ha acht! zur Seite flüsternd, kroch aus einer Sänfte ein stattlicher Kriegsmann und kauerte von Leid erfüllt auf dem Boden. Sollte er, als ob er etwas zu Stande gebracht, im Herzen ein Lächeln verbergen? Nachdenklich richtete er die Handtafel und ging vorüber. Nach längerer Zeit blickte er dem diesseitigen Kriegsmanne nach und strich, allmählig den Staub weg, als ein über zehn Jahre alter Knabe, eine Bambusflöte an dem Arme tragend, mit den Worten: Vater, Vater! Ihr seid weggegangen? Kehret doch schnell zurück! gelaufen kam. Als er im Gehen eintraf, ergriff Jener ohne eben zu denken, mit der Hand die Flöte.

— Endlich! — Während er durchdringend blickte, erschien die Kraft des Auges des klaren Verstandes von trüber Strömung tief,

追悼 *Tsui-tô* ‚nachträglich leidvoll‘.

勸善 *Kuwan-zen* ‚zum Guten ermahnen‘.

笏 *Siaku*, ehemals eine Handtafel der Würdenträger.

叡智 *Ei-tsi* ‚klarer Verstand‘.

眼力 *Gan-riki* ‚die Kraft des Auges‘.

濁流 *Taku-riû* ‚die trübe Strömung‘.